

Slytherin lion

Von cece20

Kapitel 5: lass uns Cassy bei den Hausaufgaben helfen

" Also echt das Snape es mit den Hausaufgaben immer so übertreiben muss!!" Knurrte Cassy und sah zu Katie. " Stimmt " meinte die Jägerin war aber nicht ganz bei der Sache.

" Hey erde an Katie" Cassy schnipste ihrer Freundin gegen die Stirn. Diese lies vor schreck ihre Bücher fallen.

" Bei Merlin was ist den mit dir los" fragte Cassy besorgt als sie Katie half die Bücher aufzuheben.

" Ach das weis ich doch selbst nicht Küken" meinte diese und sah verträumt an die Decke des Ganges.

" Hey nen mich nie wieder Küken" meinte Cassy nun wieder missgelaunt. Mit eiligen Schritten ging sie zu ihre nächsten Unterricht: Verteidigung gegen die Dunklen künste bei Professor Lupin.

Im Klassenzimmer waren schon alle Sitzplätze belegt außer der neben Graham Montague. Der Slytherin war der einzige aus seinem Freundeskreis der noch in der sechsten war. Cassy sah sich immer noch suchend um als schon Professor Lupin den Raum betrat und alle zum Hinsetzen aufforderte. Mit der wohl schlimmsten Laune ihres Lebens ließ Cassy sich neben Montague fallen.

" Oh na wenn haben wir den da Cassy Mineth. Na wie gehts so deiner dreckigen Halbbluts Familie" säuselte dieser ihr zur Begrüßung zu. " Besser als deiner ach so tollen halb Veela Familie" zischte Cassy zurück. Es war ein offenes Geheimnis das die Familien Montague und Malfoy sich mit Veela blut beschmutzt hatten. " Pah. Meine Eltern haben zumindestens noch andere Hobbys als Kinder zu zeugen" konterte der dunkelhaarige Slytherin

" Ach ja was den, die Leichen in eurem Keller zu sortieren." Meinte Cassy spöttisch.

" Es ist ja schön das sie such angefreundet zu haben schein Miss Mineth und Mister Montague aber es wäre noch schöner wenn sie dem Unterricht folgen würden" ertönte plötzlich Professor Lupins Stimme hinter den beiden Streithälsen. Peinlich berührt und mit hochrotem Kopf wandte sich Cassy zu ihrem Lehrer. " Es tut mir sehr leid Professor Lupin" zufrieden nickte der Lehrer und ging wieder nach vorne. Cassy holte Feder und Pergament aus ihrer Tasche und sah aus dem Augenwinkel das auch Montague dies tat. Ironischerweise behandelte die heutige Stunde das Thema Veela. Nach dem Unterricht ging Cassy in die große Halle und sah schon von weiten Anna welche sich aufgeregt mit George unterhielt während Fred traurig daneben sahs und

von Lie mit einer Lawine an Worten überschüttet wurde. Ewe lag im kranken Flügel weil sie sich mit Bletchley geprügelt hatte. Klar war Bletchley um einiges größer und stärker. Aber Ewe durfte man echt nicht unterschätzen und so liegen beide jetzt im kranke flügel.

" Hey Anna , Hey George." Cassy ignorierte Fred eiskalt und grinste ihre Schwester an. " Hey warum grinst du den so dämlich" fragte George und beugte sich neugierig zu Cassy.

" Ich hab Montague gerade die peinlichste Stunde seines Lebens bereitet." Meinte diese schadenfroh und holte ihre Notizen zum Unterricht heraus. " Häh wie das den?" Fragte an und Cassys grinsen wurde noch breiter. " Habe heute Veela durchgenommen" hier machte Cassy eine Pause weil George wie immer lachen musste da Jungs ja immer alles zweideutig sehen müssen. " Und hab ihn über Veela die ganze Zeit ausgefragt. Und Lupin hat auch noch mitgespielt. Montague musste nach vorne kommen und alles erzählen was er über Veela weis. Außerdem sollen wir eine Stammbaum anfertigen um zu sehen wer von uns von Veelan abstammt." Fuhr Cassy fort sobald George sich wieder abgeregt hatte.

" Hey Cassy Mineth" hinter Cassy stand Lukas Niamey, ein Ravenclaw aus ihrem Jahrgang. " Was ist" fragte Anna für ihre Schwester. " Darf ich deine mitschriften aus VgdDK haben, darfst auch meine aus Verwandlung" bittend sah der Blonde zu Cassy " ok hier" Cassy überreichte dem Ravenclaw ein Pergament und , zu überraschung aller beugte sich Lukas herunter und gab Cassy eiben Kuss auf die Wange. " Danke Mineth" meinte er legte ein anderes Pergament neben Cassy auf dem Tisch und verschwand zu seine Haustisch.

" Sag mal was waren eigentlich deine Notizen" fragte Anna und Cassy begann all ihre Notizen zu dem Thema Veela aufzuzählen.

**Veela sind sehr schöne Frauen,*

** die aber keine Menschen sind.*

** Sie haben silbriges Haar dass sich immer leicht wellt, als würde es im Wind wehen.*

**In ihrer Gegenwart werden viele Männer schwach und sagen irgendwelche großartigen Dinge über sich selbst, z.B. dass man Zaubereiminister wird.*

**Wenn man die Veela ärgert können sie sehr hässlich werden und das wortwörtlich*

**Sie bekommen Schnäbel und Flügel und haben einen verzerren Gesichtsausdruck. Außerdem können sie Feuerbälle auf das Objekt ihres Zornes werfen.*

**Manche Zauberstabmacher verwenden Veela-Haare als Inhalt der Zauberstäbe.*

** Garrick Ollivander sagt jedoch, dass dies sehr eigenwillige Zauberstäbe ergibt*

" Oookay" leicht verstört sah George Cassy doch diese lachte nur und stand auf. " Ich muss dan mal hab noch ne Verabredung mit ein paar Zaubertrankhausaufgaben" winkend verschwand die 16 jährige hinter den Flügeltüren. Solbad Cassy nicht mehr zu sehen war wandte sich Anna wieder George zu. " Also hat Fred es endlich kapiert"

flüsterte sie ihrem besten Freund zu. " Leider nein. Er fragt mich als ob ich weis was er falsch gemacht hat" flüsterte George zurück. " Was für ein Idiot" meinte Anna nun wieder lauter. " Stimmt" knurrte George und lächelte dann. " hast du Lust Cassy bei ihren Hausaufgaben zu stören" schadenfroh grinste Anna" Aber immer doch Georgy." Kichernd gingen die beiden Richtung Gryffindorturm.

Sich am Kopfkrazzend sahs Cassy über ihrem fünf seiten langen Aufsatz über flüssiges Glück. Snape verlangte eigentlich nur drei Seiten (er hatte anscheinend heute einen guten Tag) aber sie wollte ihrem Lehrer unbedingt doppelt so viel bieten. Gerade wollte sie mit der dritten seite anfangen als plötzlich kein Stuhl mehr unter ihrem Arsch wahr. Mit einem spitzenschrei fiel sie zu Boden. ",ANNA GEORGE" schrie sie und drehte sich um mit blitzenden Augen sah sie die beiden an welche sich vor lachen den Bauch hielten. Mit wütendem Gemurmel trat Cassy George ans bein und schlug Anna in den Nacken. " Aua " stießen due beiden aus und hielten sich das jeweilige Körperteil. "Klappe und helft mir lieber" meinte due gereizte Cassy und setzte sich nun wieder hin.

" Puh das wahre geschafft" meinte Cassy die vom ganzen Kopfkrazzen schon mega unordentliche Haare hatte. " Endlich seufzte auch George und sah zu der seit etwa einer Stunde schlafenden Anna. Der Aufsatz war am ende ganze 10 seiten lang und Cassy gatte mit Georges hilfe einen Stammbaum erichtet. Zwar hatte ihre Familie, genau wie die Blacks ein Zimmer in dem der Stammbaum der Familie an die Wand gepinselt war aber hatte Cassy ja jetzt keinen Zugang dazu.

" George Weist du eigentlich was mit Katie los ist" fragte Cassy und überrumpelte den Rotschoopf damit völlig. " Nein tut mir leid" meinte er und gähnte. " Also ich geh jetzt ins Bett. Bye Küken" gab George schlaftrunken von sich und ging Richtung Jungsschlafsaale.

" Na dann" Cassy nahm die noch immer schlafende Anna huckepack und brachte sie in ihr Zimmer. Da Cassy zu müde war um in ihr eigenes Zimmer zu gehen legte sie sich neben ihre Schwester ins Bett und schlief auch sofort ein.

" Wo ist sie häh Gordian wo ist deine kleine Schlampe" ertönte eine Männer Stimme welche der kleine Cassy vollkommen unbekannt war. Zitternd und stumm weinend sahs due dreijährige unter dem großen Esstisch. Ihre große Schwester Anna hielt sie beschützend doch auch Anna hatte Angst das konnte Cassy an dem schnellen Herzschlag ihrer Schwester hören. Neben Cassy und Anna sah ihre Mutter und due beiden zweijährigen Mädchen Ewe und Alina fest im Arm Guiliano Und Mac welche

beide schon neun Jahre alt waren strichen ihrer weinenden Mutter beruhigend über den Rücken. " Wehe dir du fast sie oder meine Kinder an dann werde ich dich und deine ganze Familie eigenhändig Töten" die Stimme von Cassys Vater war ganz anders als sonst, immer lass ee ihr mit seiner wunderschönen sanften Stimme Geschichten vor doch jetzt hörte seine Stimme sich nur wutverzerrt und grausam an. " Pah ach echt. Cruziatus (?)" rief der unbekannte und dann ertönten schreie. Schmerzhaft Männliche schreie. Ein Körper knallte neben dem Tisch zu biden und die wunderschönen Augen von Gordian Mineth sahen glasig in die seiner Familie. " Lauft" formten seine Lippen doch da war es schon zu spät. Ein grünes Licht und Cassys Körper schmerzte als sei er eine einzige offene Fleischwunde. Überall waren schreie. Schreie von Cassys Familie. " Oh meine kleine Cassy" hörte Cassy Guiliano hauchen ehe sie die arme ihres Bruders um sich fühlte. Beide wurden zusammen von den Schmerzen getroffen und tauchten auch zusammen in die rettende schwarze Tiefe hinab